

## Schützenball des Bezirks 13 im Rheinischen Schützenbund

Im Oktober eines jeden Jahres steht für die Schützen des Bezirks 13 im Rheinischen Schützenbund immer der Bezirksschützenball im Programm. In den letzten Jahren war die Stadthalle in Betzdorf der Austragungsort. So auch in diesem Jahr.

Vorsitzender Pitton konnte eine stattliche Anzahl an Besuchern feststellen. Eine gut besuchte Veranstaltung und anscheinend hatte das Motto „Oktoberfest“ doch den ein oder anderen mehr zu dieser Feierlichkeit gelockt. Es waren auch Vereine vertreten, welche man schon lange nicht mehr auf dem Ball gesehen hat.

Nach der Begrüßungsrede eröffneten die anwesenden Königspaare den Tanz. Im Vergleich zum Vorjahr schienen die diesjährigen Majestäten sich durchaus „tanzwilliger“. Die Tanzfläche war gut besucht.

Gegen 21.00 Uhr kam der gesamte Ehrungsblock an die Reihe. Es wurde mit dem Jugendbereich begonnen und Vorsitzender Pitton wurde durch Carina Weßler und Christa Griffel aus dem Vorstand der Bezirksjugend bei der Verleihung der Urkunden und Sachgeschenke unterstützt.

Auch in diesem Jahr wurde der Jugendförderpreis vergeben. Hierzu beworben hatten sich 6 Vereine und die ersten Plätze gingen an: SV Leuzbach-Bergenhäuser; SV Im Grunde Marenbach und den SV Elkhausen-Katzwinkel.

Vorsitzender Pitton ehrte im Anschluss Christa Griffel als beste Mitarbeiterin im Jugendbereich und überreichte ihr den Wanderpokal des Schützenbezirks 13.

Zu den Ehrungen im Erwachsenenbereich verlas Vorsitzender Karl-Heinz Pitton die Namen und die Ehrungen selbst wurden von dem kommissarischen Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes Jürgen Treppmann, unterstützt durch den 2ten Bezirksvorsitzenden Dirk Euteneuer, und dem Vorsitzenden des Kreises 132 Burkhard Henn durchgeführt.

Mit der steigenden Stimmung im Saal kam aber auch so langsam die Spannung auf. Wer wird dann wohl im kommenden Jahr die beiden Kreise und den Bezirk als oberste/r Repräsentant/in vertreten? Gegen 23.00 Uhr verlas Pitton die Ergebnisse der beiden Kreise und viel Jubel kam bei den einzelnen Kreismajestäten auf. Im Kreis 131 wurde Max Scholl Kreiskönig vor Mara Welter (SV Im Grunde Marenbach) und Marlin Mattern (SV Elkhausen-Katzwinkel). Im Kreis 132 war es Dirk Mathyssek vom SV St. Hubertus Oberrod, welcher die Königswürde errang, vor Oliver Krogh vom SV Long Range Freunde Stein-Neukirch und Klaus Steudter vom SV „Gut Ziel“ Kaden.

Um die Spannung weiter zu steigern, lies Pitton alle Königspaare auf der Tanzfläche Aufstellung nehmen und vom 21ten Platz bis zum Platz 4 wurden die Platzierungen verlesen. Blumenpräsentate und Urkunden wurden überreicht. Es folgte danach nochmals ein Musikstück, bis man dann zur Proklamation der neuen Majestät kam. Platz 3 wurde von Merlin Mattern (SV Elkhausen-Katzwinkel) erreicht und als Karl-Heinz Pitton den Namen von Klaus Steudter vom SV „Gut Ziel“ Kaden als Zweitplatzierten verlas, war klar, dass Astrid Groth vom Wissener SV die neue Bezirkskönigin ist. Sie hatte mit einem sagenhaften Teiler von 6,4 die Konkurrenten\*innen ausgestochen. Ausgelassen wurde dann noch kräftig bis weit nach Mitternacht gefeiert.

Dirk Euteneuer

*Pressereferent*